

# JAHRESBERICHT

FEUERWEHREN  
DER STADT  
WÖRTH AM RHEIN



2020

### **Das Titelbild...**

...zeigt den neuen dreiachsigen Wechsellader der Einheit Wörth bei seinem ersten Einsatz nach der Indienststellung im Juli 2020. Bei einem Flächenbrand konnten 7.500 l Löschwasser mit dem aufgesattelten Abrollbehälter-Tank direkt an die Einsatzstelle bei Büchelberg gebracht werden.

# Inhalt

Vorwort .....	5
Aktive.....	6
Jugendfeuerwehr .....	7
Jugendfeuerwehr .....	7
Bambini-Feuerwehr.....	7
Alterskameraden .....	7
Einsätze.....	8
Einsatzstatistik.....	9
Interkommunale Zusammenarbeit .....	10
Fahrzeuge und Gerät - Umsetzung TECH2025 .....	11
Ausbildung.....	13
Lehrgänge auf Kreisebene 2019 / 2020 .....	13
Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule 2019 / 2020 .....	13
Sonderausbildungen.....	14
Wir sagen Danke.....	15
In stiller Trauer... ..	15
Edit - Jahresbericht 2020.....	16

*Im folgenden Jahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit teilweise nur die männliche Form verwendet.  
Sie bezieht sich jedoch auf Personen jederlei Geschlechts (m/w/d)*

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen, mit dieser Erstausgabe eines Jahresberichtes, einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehren der Stadt Wörth am Rhein geben. Das Berichtsjahr umfasst in diesem erstmaligen Jahresbericht den Zeitraum von November 2019 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anfang Dezember 2020.

Meist werden die Bürger dann auf uns aufmerksam, wenn wir mit Sondersignal zu jeglicher Tages- und Nachtzeit im Stadtgebiet mit unseren Feuerwehrfahrzeugen unterwegs sind. Vielen ist dabei nicht bewusst, dass es sich um eine Freiwillige Feuerwehr handelt.

Mit 160 freiwilligen Feuerwehrangehörigen und 2 hauptamtlichen Gerätewarten stellen die Feuerwehren der Stadt Wörth am Rhein personalmäßig die größte Abteilung innerhalb der Abteilung II der Stadtverwaltung dar. In den vier Stadtteilen sind auch 4 Jugendfeuerwehren und eine Bambini-Feuerwehr für die Nachwuchsgewinnung aktiv. Insgesamt 54 Jugendliche finden hier zusammen. Und nicht zu vergessen unsere „Feuerwehr-Rentner“ mit 46 Kameraden.

Ein Blick zurück in das Jahr 2020 wird immer mit dem Wort Corona verbunden sein. Eine weltweite Pandemie, welche auch für uns als Feuerwehr eine neuartige Herausforderung darstellt. Der Begriff „systemrelevant“ gilt auch für die KameradenInnen aller Hilfsorganisationen und zeigt wie wichtig die gute personelle Aufstellung einer Feuerwehr besonders in solch einer Lage ist. Neben den „normalen“ Einsätzen und dem eingeschränkten Übungsbetrieb müssen die KameradenInnen besondere Vorsicht walten lassen, um eine Übertragung des Virus zu vermeiden, um weiterhin einsatzbereit zu bleiben. Unter diesen Umständen leidet auch die Kameradschaft. Doch dank moderner sozialer Medien können wir trotzdem untereinander in Kontakt bleiben.

Das dem Stadtrat vorgestellte Fahrzeugkonzept TECH2025 kam sprichwörtlich ins Rollen. Erste Fahrzeuge sind schon im Einsatz bzw. beim Fahrzeughersteller in der Produktion. Trotz der sehr angespannten Finanzlage für die Stadt, müssen wir weiterhin an unseren geplanten Beschaffungen festhalten und wissen, dass wir auf die Unterstützung des gesamten Stadtrates und unseren Bürgermeister bauen können – für die Sicherheit aller Bürger, Schüler, Berufspendler, Besucher und Durchreisenden im Stadtgebiet Wörth am Rhein.

Wir und alle Angehörigen der Feuerwehren der Stadt Wörth am Rhein wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2021 und vor allem bleiben Sie gesund!



Jürgen Stephany  
Wehrleiter



Rainer Böser  
Stellvertretender Wehrleiter

# Aktive

Im Jahr 2020 konnten die 4 Feuerweereinheiten auf insgesamt 160 FeuerwehrkameradenInnen zurückgreifen. Das Durchschnittsalter betrug hier 33 Jahre und zeigt, dass sich die Nachwuchsarbeit ausgezahlt hat. Mehr als zwei Drittel der FeuerwehrkameradenInnen ist jünger als 39 Jahre.

## Personalstärke pro Einheit

Wörth am Rhein	48
Maximiliansau	35
Schaidt	36
Büchelberg	41

## Altersstruktur pro Altersgruppe

16-19 Jahre	19
20-29 Jahre	50
30-39 Jahre	48
40-49 Jahre	24
50-59 Jahre	11
60-63 Jahre	8

Wehrführung Wörth am Rhein	Werner Wöschler	Steffen Reidt
Wehrführung Maximiliansau	Dr. Frederic Förster	Franco Schinko
Wehrführung Schaidt	Christoph Daum	Thomas Bersch
Wehrführung Büchelberg	Tim Fengler	Elia Rinnert

Für die Sicherheit unserer Einsatzfahrzeuge, Rettungsgeräte und persönliche Schutzausrüstung sind unsere Gerätewarte verantwortlich – sie sorgen damit für unsere Sicherheit.

Gerätewarte hauptamtlich                      Michael Weis, Christian Duttenhöfer

Gerätewarte ehrenamtlich                      Florian Gaukel, Jan Gerstner, Patrick Hartmann, Sven Rieder

In ihrem Fachgebiet haben die Facheinheitsleiter die Aufgabe die Aus-, Fort- und Weiterbildung zu koordinieren bzw. selbst durchzuführen und somit den Wissensstand möglichst aktuell zu halten. Sie unterstützen den Einsatzleiter im Einsatz mit ihrem besonderen Fachwissen. Dies bedeutet viele zusätzliche Stunden neben der normalen Tätigkeit als Feuerwehrkamerad.

Facheinheit Wasser	Fabian Neumann
Facheinheit Atemschutz	Dr. Frederic Förster
Facheinheit Technische Hilfeleistung	Philipp Lüthin
Facheinheit Absturzsicherung	Tobias Pfrengle
Facheinheit Gefahrgut	Sebastian Schröder und Elia Rinnert
Facheinheit Wald	Steffen Völkel
Facheinheit Feuerwehreinsatzzentrale	Paul König
Facheinheit Jugend	Florian Gaukel
Facheinheit Drohne	Alexander Mieger
Facheinheit Führungsstaffel	Andreas Schicktanz und Rainer Böser

# Jugendfeuerwehr

## Jugendfeuerwehr

Insgesamt sind 37 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren der Stadt und in der Babinifeuerwehr in Schaidt mit 17 Mitgliedern aktiv.

Wörth	8 Jugendliche	Jugendfeuerwehrwart Michael Simon
Maxau	14 Jugendliche	Jugendfeuerwehrwart Christoph Schneider
Schaidt	12 Jugendliche	Jugendfeuerwehrwart Philipp Lüthin
Büchelberg	3 Jugendliche	Jugendfeuerwehrwart Manuel Müller
		Stadt-Jugendfeuerwehrwart Florian Gaukel

## Bambini-Feuerwehr

ab 6 Jahre bis 10 Jahre

Schaidt	17 Jugendlichen	Leiter Bambini-Feuerwehr Dennis Neu
---------	-----------------	-------------------------------------

Wir möchten uns bei allen Jugendlichen und Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Weiterhin möchte wir uns bei allen Jugendfeuerwehrwarten und BetreuernInnen bedanken. Ohne eure Arbeit würde die Jugend- und Babinifeuerwehr nicht funktionieren. Ihr arbeitet an der Basis der Zukunft unserer Feuerwehreinheiten.

# Alterskameraden

Nicht zu vergessen unsere Alterskameraden, die uns mit ihrem Erfahrungsschatz aus vielen Jahrzehnten und unzähligen Einsätzen immer zur Seite stehen. Sie sind auch die, die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Aktiven stets bei verschiedenen Aktivitäten unterstützt werden. Vielen Dank dafür.

Wörth	29 Kameraden
Maxau	8 Kameraden
Schaidt	4 Kameraden
Büchelberg	5 Kameraden

Das Durchschnittsalter liegt bei 72 Jahren.

# Einsätze

Im Berichtszeitraum Oktober 2019 bis Oktober 2020 wurden von den vier Einheiten insgesamt 184 Einsätze abgearbeitet.

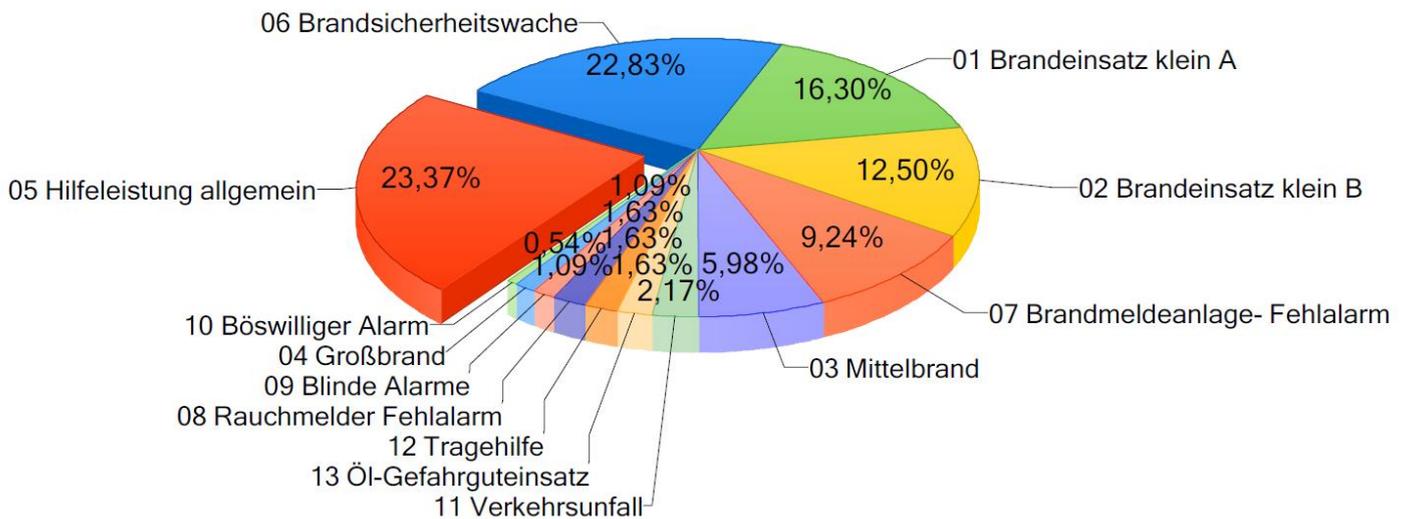
Neben den klassischen Brandeinsätzen nimmt der Anteil der technischen Hilfeleistung im Vergleich zu den Vorjahren ab. 66 Brandeinsätze stehen 53 Technischen Hilfeleistungen gegenüber. Besonders eine Serie von Flächen- und Waldbränden und der Großbrand eines Sägewerks in Schaidt trugen zu dieser Statistik bei.

Aufgrund der corona-bedingten Beschränkung von Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden wie z.B. der Festhalle in Wörth gab es weniger Brandsicherheitswachen.



# Einsatzstatistik

01 Brandeinsatz klein A	30
02 Brandeinsatz klein B	23
03 Mittelbrand	11
04 Großbrand	2
05 Hilfeleistung allgemein	43
06 Brandsicherheitswache	42
07 Brandmeldeanlage- Fehlalarm	17
08 Rauchmelder Fehlalarm	3
09 Blinde Alarme	2
10 Böswilliger Alarm	1
11 Verkehrsunfall	4
12 Tragehilfe	3
13 Öl-Gefahrguteinsatz	3



# Interkommunale Zusammenarbeit

Nicht nur im Stadtgebiet sind wir aktiv im Einsatz, sondern wir unterstützen mit Personal und Material andere Einheiten im Landkreis und darüber hinaus. Natürlich bekommen wir auch die gleiche Unterstützung, wenn wir dies brauchen.

Die Zunahme an Vegetationsbränden in den letzten Jahren hat im Bereich des Bienwaldes dazu geführt, dass im Alarmfall ab Waldbrandstufe 3 direkt eine Erweiterung der zu alarmierenden Feuerwehren stattfindet. Neben unseren Einheiten werden im Falle eines Waldbrandes die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Hagenbach und Verbandsgemeinde Kandel mitalarmiert, um schnell genügend Personal und Löschwasser vorzuhalten.

Im Bereich der Ausbildung gab es im letzten Jahr eine sogenannte Heißausbildung zusammen mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kandel und Verbandsgemeinde Rülzheim. Am Feuerwehrstützpunkt Kandel wurde eine feststoffbefeuerte Übungsanlage mit externen Ausbildern installiert. Dort wurde unter sehr realen Bedingungen das Bekämpfen von Wohnungsbränden geübt und somit die Effektivität und die Sicherheit aller Atemschutzgeräteträger gesteigert.

Auf Landkreisebene konnte wie schon in vielen Jahren zuvor ein Motorsägenführer-Lehrgang in Büchelberg für 14 Teilnehmer angeboten werden. In der Einheit Wörth wurde ein spezieller Lehrgang für Atemschutzgeräteträger abgehalten. Die 12 Teilnehmer lernten den Einsatz in sogenannten Chemikalienschutzanzügen, welche bei Gefahrstoffunfällen zum Einsatz kommen.

Viele unserer Führungskräfte aus allen Einheiten sind in der Ausbildung auf Landkreis-Ebene tätig. Hier werden zukünftige Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und im Bereich Gefahrgut ausgebildet und dürfen nach erfolgreicher Prüfung dann auch im Einsatz diese wichtigen Funktionen wahrnehmen.

Zug- und Verbandsführer aus allen Einheiten sind auch in die Technische Einsatzleitung (TEL) des Landkreises integriert. Die TEL wird bei besonderen Einsatzlagen tätig wie z.B. Bombenentschärfungen, Großbränden aber auch zur Unterstützung im Rahmen der Pandemie sind hier 12 unserer Führungskräfte mit ihrem Fachwissen zeitweise im Einsatz.

Schon lange Zeit besteht eine sogenannte Alarmierungsgemeinschaft der Feuerwehr Büchelberg mit der Feuerwehr Scheibhardt. Bei durchschnittlich 4-6 Einsätzen bei denen Menschen in Gefahr sein könnten bzw. sind, unterstützen sich die beiden Einheiten. Durch die Nähe der beiden Orte zueinander sind sie jeweils schneller am Einsatzort wie die Stützpunkteinheiten.

Neben personeller Unterstützung ist ein Teil unserer Feuerwehrfahrzeuge in anderen Einsatzgebieten schon bei der Erstalarmierung mit dabei. Insbesondere unser Hubrettungsfahrzeug - besser bekannt als Drehleiter - fährt im Bedarfsfall in die Bereiche der Verbandsgemeinde Jockgrim, Verbandsgemeinde Hagenbach und als 2. Drehleiter in die Verbandsgemeinde Kandel. Aber auch der Gerätewagen Messtechnik fährt zu Einsätzen auch über die Landkreisgrenzen hinaus zu Einsätzen, um gefährliche Substanzen zu messen.

Eine Einsatzstelle mit besonderen Herausforderungen stellte die Baustelle auf und an der Rheinbrücke der B10 dar. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Karlsruhe wurde ein Einsatzkonzept erarbeitet, um bei Fahrzeugbränden oder bei Verkehrsunfällen schnell und effektiv auf der Rheinbrücke eingreifen zu können.

Seit 01.11.2020 werden für den Bereich der Verbandsgemeinden Kandel, Hagenbach und Jockgrim in Wörth die Schlauchpflege als Dienstleistung angeboten. Dort können die Feuerwehren nach Übung und Einsätzen die verschmutzten Schläuche gegen geprüfte und gewaschene tauschen.

# Fahrzeuge und Gerät - Umsetzung TECH2025

Team ohne Technik ist hilflos - Technik ohne Team ist sinnlos. Deshalb ist die bedarfsorientierte Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Geräten nach den gesetzlichen Vorgaben unerlässlich. Von der ersten Planung über Auftragsvergabe bis zur Übergabe des Fahrzeuges beim Hersteller vergehen bis zu 2 -3 Jahre. Das von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier abgesegnete Fahrzeugkonzept TECH2025 wurde im Jahr 2018 dem Stadtrat vorgestellt. Dieses beinhaltet die geplanten Beschaffungen bis ins Jahr 2025. Die ersten Fahrzeuge sind schon im Dienst und die Beschaffung der folgenden ist schon in Arbeit.

Gerätewagen-Gerätewart	Wörth	Januar 2020	In Dienst gestellt
Wechselladerfahrzeug (26t)	Wörth	Mai 2020	In Dienst gestellt
Mehrzweckfahrzeug 1 (4,75t)	Wörth	Februar 2021	Im Bau
Mehrzweckboot	Wörth	2021/2022	In der Beschaffungsphase Vorbereitungen für die Ausschreibung abgeschlossen. Nach Beschluss des Kreistages erfolgt die Ausschreibung. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsbeschaffung mit der VG Rülzheim und Stadt Germersheim. Der Landkreis Germersheim und das Land Rheinland-Pfalz übernehmen rund 100.000 € der Beschaffungskosten.
Einsatzleitwagen 1	Wörth	2021/2022	In der Beschaffungsphase Vorbereitungen für die Ausschreibung abgeschlossen. Nach Beschluss des Kreistages erfolgt die Ausschreibung. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsbeschaffung mit der VG Lingenfeld. Der Landkreis Germersheim und das Land Rheinland-Pfalz übernehmen die kompletten Beschaffungskosten von rund 150.000 €.
Rettungsboot 2	Maximiliansau	2021 geplant	Wurde aus dem Investitionshaushalt genommen bzw. nicht neu eingestellt. Nach Vorgabe durch die Landesverordnung muss aufgrund der Risikoklassifizierung ein solches Rettungsmittel vorgehalten werden. Die Wehrleitung empfiehlt deshalb dringendst, eine zeitnahe Ersatzbeschaffung des über 27 Jahre alten Rettungsbootes. Bei der letzten Stadtratssitzung vom 08.12.2020 wurde durch den zuständigen Beigeordneten Thomas Krämer zugesichert, dass es zu einer direkten Neubeschaffung des Bootes kommen wird, wenn das Vorhandene einen Schaden hat und nicht mehr einsatzbereit ist.
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10	Büchelberg	2021	In der Beschaffungsphase Ausschreibungsunterlagen sind erstellt. Die Ausschreibung soll nach Genehmigung des Haushaltes Anfang 2021 erfolgen.

Abrollbehälter Strom	Wörth	2021		Es findet keine Ersatzbeschaffung des Abrollbehälter Strom statt. Die Sicherstellung der Notstromversorgung der Feuerwehrgerätehäuser wird zukünftig durch tragbare Stromerzeuger dargestellt.
Mehrzweckfahrzeug 3 (14 t)	Maximiliansau	2022	Geplant	Beschaffung um ein Jahr auf 2023 verschoben
Wechseladerfahrzeug-Kran (26t)	Wörth	2023	Geplant	Beschaffung um ein Jahr auf 2024 verschoben
Mittleres Löschfahrzeug	Schaidt	2024	Geplant	Beschaffung um ein Jahr auf 2025 verschoben
Tanklöschfahrzeug 3000	Schaidt	2025	Geplant	Beschaffung um ein Jahr auf 2026 verschoben
Mannschaftstransportfahrzeug	Wörth	2025	Geplant	Wurde aus dem Investitionshaushalt 2020/21 genommen
Mannschaftstransportfahrzeug	Schaidt	2025	Geplant	Wurde aus dem Investitionshaushalt 2020/21 genommen

Insbesondere durch die Gemeinschaftsbeschaffungen durch den Landkreis Germersheim und Bezuschussung durch das Land Rheinland-Pfalz, konnten die Investitionssummen für Beschaffung für ein Mehrzweckboot und einen Einsatzleitwagen 1 für die Stadt Wörth am Rhein um rund 250.000 € reduziert werden.

Weiterhin wurden im Rahmen einer Kooperation mit einem Rettungsgerätehersteller in einem digitalen Pilotprojekt eine Drohne und andere Rettungssysteme im Wert von rund 30.000 € kostenfrei zur Verfügung gestellt. Somit wurde die Stadtkasse um diesen Betrag entlastet.

Diese beiden Entlastungen gehen auf die Initiative und das Engagement der Führungskräfte der Feuerwehren der Stadt Wörth am Rhein aus einzelnen Facheinheiten zurück. Wir bedanken uns hier noch mal besonders bei allen beteiligten Personen.

Wir bedanken uns beim Stadtrat, allen beteiligten Personen und Abteilungen für die wertvolle Unterstützung die Einsatzfähigkeit unseres Fuhrparks zu modernisieren und zu erhalten, wenn Fahrzeuge und Geräte neu beschafft werden. Nur so können wir den Auftrag im Zeichen der Sicherheit der Bürger erfüllen.

# Ausbildung

## Lehrgänge auf Kreisebene 2019 / 2020

*„Ausbildung in der Feuerwehr ist das Werkzeug,  
welches die Improvisation von der technischen Kompetenz trennt!“*

Stetige Aus- und Weiterbildung sind unerlässlich, um in Gefahrenmomenten richtig reagieren zu können, Rettungssysteme schnell in den Einsatz bringen zu können, um am Ende ein Menschenleben zu retten. Dies bedeutet für alle Feuerwehrangehörigen stetiges üben.

Viele Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene wurden aufgrund der Pandemie-Lage abgesagt und sollen schnellstmöglich nachgeholt werden.

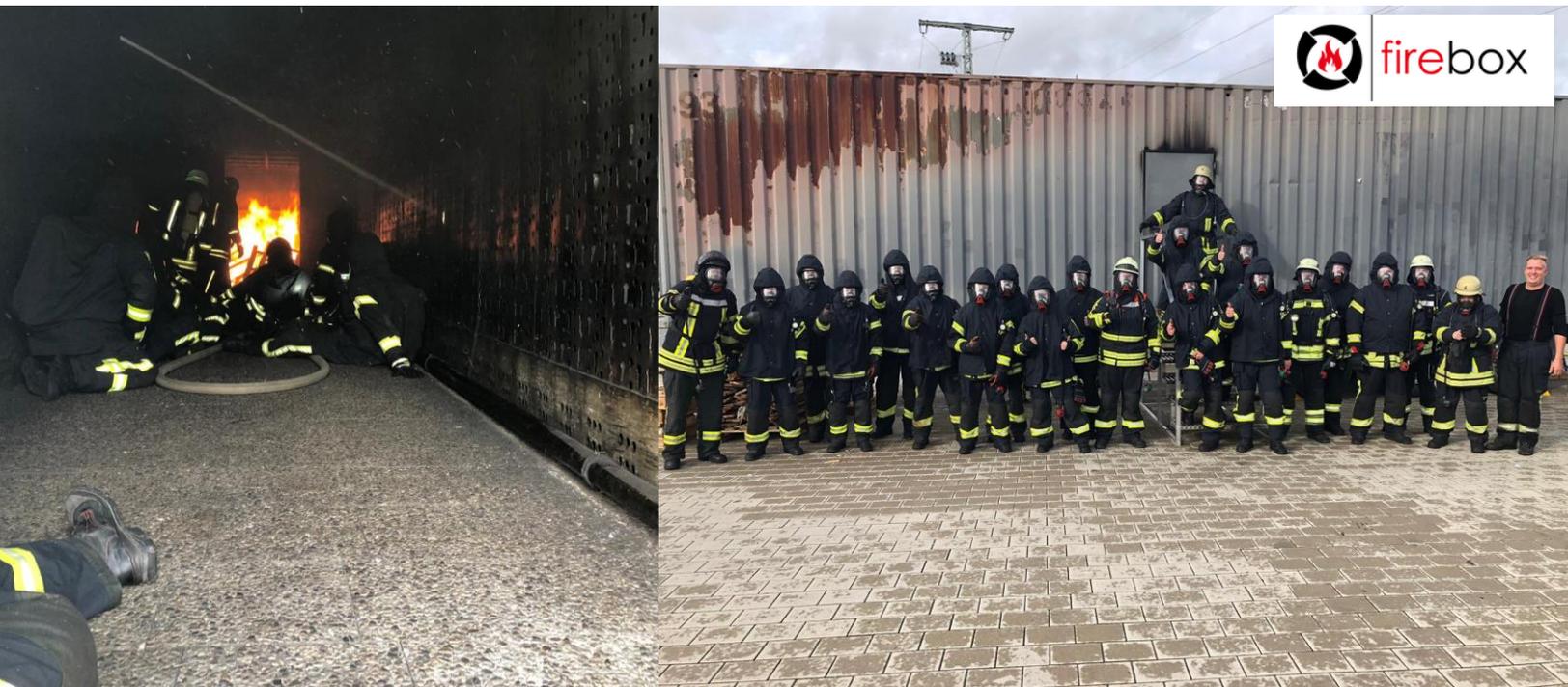
Truppmann	13 Teilnehmer	70 Stunden plus 80 Stunden Truppmann Teil II
Truppführer	5 Teilnehmer	35 Stunden
Sprechfunker	9 Teilnehmer	16 Stunden
	10 Teilnehmer	20 Stunden Online-Ausbildung
Atemschutz	2 Teilnehmer	25 Stunden
Maschinist	3 Teilnehmer	35 Stunden
Gefahrgut	3 Teilnehmer	8 Stunden
Motorsägenführer	2 Teilnehmer	16 Stunden
Erste-Hilfe-Kurs	14 Teilnehmer	16 Stunden

## Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule 2019 / 2020

Zugführer	1 Teilnehmer	10 Tage
Techn. Hilfeleistung 1	2 Teilnehmer	5 Tage
Kreisausbilder CSA	1 Teilnehmer	5 Tage

## Sonderausbildungen

Im zurückliegenden Jahr wurde eine sogenannte 3-tägige „Heißausbildung“ zusammen mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kandel und Verbandsgemeinde Rülzheim durchgeführt. Auf dem Trainingsgelände der Feuerwehr Kandel wurde eine feststoffbefeuerte Übungsanlage aufgebaut. Externe Ausbilder der Firma FireBox zeigten den Atemschutzgeräteträgern unter realen Bedingungen das richtige Vorgehen bei der Bekämpfung von Wohnungsbränden. Durch die realistischen Bedingungen - Wärme und Rauch – konnte die Sicherheit im Team und das schnelle Kühlen und Löschen eines Feuers in geschlossenen Räumen verbessert werden. Das Feedback der Teilnehmer war sehr gut und daher wird im September 2021 diese Ausbildung wiederholt werden.



Im Jahre 2019 wurde die Facheinheit Wald gegründet, um das Thema Waldbrandbekämpfung intensiver auszubilden. Hier fand im Oktober 2020 ein Grundlagenseminar als Online-Schulung von @Fire statt.



## Wir sagen Danke...

...unseren Familien und Freunden für das Verständnis, wenn wir gerufen werden und wir von einem auf den nächsten Moment zum Einsatz eilen.

...unseren Aktiven Feuerwehrangehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz. #immerda wenn man Euch ruft.

...unseren Wehrführern und allen Führungskräften für die Verantwortung die sie übernehmen.

...unseren Jugendfeuerwehrleuten und besonders den Jugendfeuerwehrwarten.

...unseren Alterskameraden die uns mit Ihrer Erfahrung immer weiterhelfen.

...unseren Gerätewarten, die für unsere Sicherheit im Einsatz da sind.

...den KameradenInnen der Feuerwehren im Landkreis Germersheim, welche uns jederzeit mit Rat und insbesondere Tat bei vielen Einsätzen zur Seite stehen.

... allen anderen Hilfsorganisationen - dem Deutschen Roten Kreuz, der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dem Malteser Hilfsdienst, dem Technischen Hilfswerk und viele andere - die uns mit ihren jeweiligen Facheinheiten bei schwierigen Einsätzen wertvolle Unterstützung leisten.

... Herr Haubold!!! Über lange Zeit haben Sie mit Ihrer Arbeit als Abteilungsleiter des Ordnungsamtes unsere Arbeit immer unterstützt. Wir wünschen Ihnen alles Gute im Ruhestand.

...Herrn Dr. Nitsche und Herrn Dr. Thomas Krämer die unsere Arbeit als Bürgermeister und Beigeordneter gemeinsam mit allen Fachabteilungen der Stadtverwaltung unterstützen.

... Herrn Schmuck als Sachbearbeiter für den Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz für die Arbeit „hinter den Kulissen“.

...Herrn Simon als Leiter der Zentralverwaltung mit dem Facility Management.

...Herrn Heiko Böhringer und seinem IT-Team.

...besonders der Sparkasse Germersheim-Kandel, welche Gelder für die Beschaffung sogenannter Flutboxen zur Verfügung stellte.

...allen Bürgern und Firmen, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.

## In stiller Trauer...

...denken wir besonders an alle jene FeuerwehrekameradenInnen die uns in zurückliegenden Jahren verlassen haben. Mögen sie in Frieden ruhen.

Besonders schwer fiel uns der Abschied von mehreren Kameraden, von denen wir uns aufgrund der Corona-Auflagen nicht in gewohnter Weise verabschieden konnten.

# Edit - Jahresbericht 2020



Verantwortlich für den Inhalt  
Jürgen Stephany | Wehrleiter  
Rainer Böser | Stellv. Wehrleiter

Dezember 2020

Das Recht an den Bildern liegt bei den Feuerwehren der Stadt Wörth am Rhein oder Dritten, welche die Bilder zur Verfügung gestellt haben. Eine Weiterverarbeitung der Bilder nur nach Rücksprache.